



Rechenschaftsbericht von Robert Brückner (Referat für Internationales ab August 2008)

Ausfertigungsdatum : 29.01.2009
Bezugszeit : November 2008 – Januar 2009

Seit August 2008 bin ich aktiv für den Allgemeinen Studentischen Ausschuss der Viadrina als Referent für Internationales tätig. Neben der wöchentlichen Bürotätigkeit, Studierendenberatung und Sitzungsanwesenheit habe ich gemäß meines Amtes folgende Projekte durchgeführt.

Plakat Gremienübersicht

Für Messe- und Eventveranstaltungen, bei denen der AStA präsent ist, wurde ein Plakat zur Veranschaulichung aller Gremien und Initiativen gedruckt. Der Druckauftrag gestaltete sich sehr schwierig und kostenaufwendig, da für das Material eine strapazierfähige Plane verwendet werden sollte, um eine Wiederverwendung zu gewährleisten.

VIVAT VIADRINA

Um sowohl den eigenen, als auch den Gaststudenten eine bessere Identifizierung mit der Universität näher zu bringen, wurden unter dem Motto „VIVAT VIADRINA“ neue Produkte im AStA Shop eingefügt. Darunter auch eine Posterreihe mit gleichnamiger Überschrift. Die Plakate werden im A2 Format zu einem sehr geringen Preis (ca. 2 €) in sehr guter Posterqualität (Druckauflösung und Papier) ab Mitte Februar erhältlich sein.

Kooperation mit Allmaxx

Zur Akquisierung eines neuen Sponsors bei Messen und anderen Gelegenheiten habe ich mit der Verantwortlichen für den Bereich Frankfurt(Oder), Eisenhüttenstadt und Cottbus Frau Friderike Ehrlicher gesprochen, die mir sehr bereitwillig ihre Kooperation in Form von Sach- und Geldspenden in Aussicht gestellt hat. Die bisherige Zusammenarbeit, beispielsweise bei der „International Day“ – Messe hat sehr gut funktioniert, und sich für die Studierendenschaft durchaus gelohnt. Anbei sei bemerkt, dass das Angebot der Firma Allmaxx für

Outgoing Viadrina Studenten (wegen der Bereitstellung eines kostenlosen VISA Kontos) durchaus lukrativ sind und auf große Nachfrage stößt.

Treffen polnischer Studentenwerke

Kurz vor Weihnachten habe ich ein Treffen polnischer Studentenwerke auf der deutschen Seite der Oder mitorganisiert. Nach einer mehrstündigen Tagung, wurde der Tag im Studentencafé „Hemingways“, welches extra reserviert wurde, in geselliger Runde beendet. Durch eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Besitzer, Herrn Krämer, konnte ein beheizter Außen-raucherbereich und Livemusik zur Verfügung gestellt werden.

Partner – Asten und Studentenräte in Brandenburg und Polen

Da sich das Studentenparlament zu Recht gegen den Beitritt der gremienverbindenden Organisation FZS entschieden hat, habe ich ein Anschreiben an die benachbarten Universitäten in Brandenburg und Polen verfasst (Für die Übersetzung ins Polnische danke ich dem Pressereferenten), in welchem ich eine Kooperation auf Gremienebene anstrebe, welche nicht nur hochschulpolitisch ausgerichtet ist (wie zum Beispiel die Verbindung der BrandStuve). Bisher habe ich eine positive Antworten erhalten.

Publikationen

Nach mehreren Gesprächen wurde uns von verschiedenen Medien (Uni Spiegel, Frankfurter Kneipenzeitung u.a.) angeboten, Artikel umsonst veröffentlichen zu dürfen. Das ist schon zur Neueröffnung des AStA Shops geschehen, soll aber verstärkt als Werbung für das anstehende Sommerfest genutzt werden.

Ausblick

Nach mehreren Anfragen der Studierendenschaft sollen die Richtlinien des DAAD bezüglich der Förderungsmöglichkeiten im Master Studium geprüft werden. Ich beabsichtige eine Übersicht über die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten zu erstellen und auf der Homepage zu veröffentlichen.

An vielen anderen Universitäten wurde bereits die Messe „Contre le racisme“ mit Erfolg durchgeführt. Dies könnte evtl. auch an unserer Uni passieren.

Des Weiteren wird die Vorbereitung zum Sommerfest viel Zeit in Anspruch nehmen.

